

Sankt Elisabeth Hospizverein
Memmingen-Unterallgäu e.V.
Unsere Dienste

Wir begleiten Schwerstkranke,
Sterbende und deren Angehörige

**SANKT ELISABETH
HOSPIZVEREIN**



Wer sind wir?

Der Sankt Elisabeth Hospizverein Memmingen-Unterallgäu e. V. wurde 1995 unter dem Dach des Caritasverbandes Memmingen-Unterallgäu e. V. gegründet und ist als gemeinnützig anerkannt.

Ziele unseres Vereins sind

- ▶ schwerkranke und sterbende Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten, ihren Angehörigen Beistand zu leisten und solche Dienste zu fördern
- ▶ offen zu sein für Hilfesuchende unabhängig von Konfession, Herkunft oder Weltanschauung
- ▶ die Aufklärung und Information zu den Themen Sterben, Tod und Trauer sowie zur Bedeutung von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Vereinsvorstand, Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter fühlen sich dem ökumenischen Gedanken verpflichtet und arbeiten ehrenamtlich.



Unsere Dienste im Überblick

Hospizarbeit bedeutet Lebensbegleitung bis zuletzt. In der Zeit von unheilbarer Krankheit, Abschied, Sterben und Trauer bieten wir aus dieser Grundhaltung heraus Unterstützung und Begleitung an.

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Ehrenamtliche Hospizbegleitung zu Hause, in Pflegeheimen, im Krankenhaus
Beratung in allen Fragen der palliativen Versorgung

Palliativberatungsdienst^{Heim}

Unterstützung für die Menschen in Pflegeheimen der Region

Hospizzimmer in Memmingen, Mindelheim & Türkheim

Ein Angebot zur wohnortnahen, stationären Versorgung am Lebensende

Vorsorge

Beratung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
Behandlung im Voraus Planen (BVP)

Unterstützung in der Zeit der Trauer

Trauercafé in Mindelheim, Gruppenangebote, Einzelgespräche

Bildung und Öffentlichkeitsarbeit

Information, Schulung, Fortbildung, Vortragsarbeit

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-beratungsdienst

- ▶ Wir begleiten und beraten schwerkranke und sterbende Menschen und deren Angehörige in Memmingen und im Landkreis Unterallgäu, ob zu Hause, in Pflegeheimen oder in Krankenhäusern.
- ▶ Wir beraten bezüglich palliativmedizinischer und palliativpflegerischer Maßnahmen in Abstimmung mit den behandelnden Ärzten und Pflegediensten im Rahmen der allgemeinen ambulanten Palliativversorgung (AAPV).
- ▶ Wir unterstützen beim Aufbau eines ambulanten Betreuungsnetzes.
- ▶ Wir beraten in ethischen Fragestellungen.
- ▶ Wir klären auf und informieren zu den Themen Sterben, Tod und Trauer sowie zur Bedeutung von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.
- ▶ Wir verstehen uns als Ergänzung zu den bestehenden Fachdiensten. Wir leisten keine pflegerischen Maßnahmen und ersetzen keine ambulanten Pflegedienste.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Kathrin Grabenbauer
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)



Heike Holzer
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Sabine Mussack
Krankenschwester,
Außenstelle Mindelheim



Christine Peschke
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Unsere Hospizbegleiter*innen

Zahlreiche Frauen und Männer stellen sich der Hospizarbeit ehrenamtlich zur Verfügung und werden in einem intensiven Vorbereitungskurs auf den Hospizdienst vorbereitet.

Die Hospizbegleiterinnen und -begleiter

- ▶ begleiten schwerstkranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige
- ▶ bringen Zeit und Bereitschaft zum Gespräch mit, hören zu oder sind einfach nur da
- ▶ sind offen für die individuellen Bedürfnisse der betroffenen Familie
- ▶ tragen alle Höhen und Tiefen der Erkrankung mit
- ▶ entlasten pflegende Angehörige

Unsere Hilfe ist ehrenamtlich, kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Sterbebegleitung bedeutet für mich Lebensbegleitung – da zu sein – verlässlich zu sein – zu sehen, zu hören, auszuhalten und zu akzeptieren.

Angelika Reimer, Hospizbegleiterin

Besonders berührt mich an meinem Dienst, dass ich Erfahrungen mache, die im bisherigen Leben an Tiefe, Klarheit und Stärke fehlten. Aushalten müssen, nichts tun zu können oder müssen, außer da sein und zwar wirklich da sein. Bei manchen Besuchen kann man „heilige Momente“ erleben.

Hubert Sonntag, Hospizbegleiter

Palliativberatungsdienst ^{Heim}

Der Palliativberatungsdienst ^{Heim} ist ein Angebot für alle Pflegeeinrichtungen im Landkreis Unterallgäu und in der Stadt Memmingen. Dabei verstehen wir uns als Ergänzung zu dem im jeweiligen Haus vorhandenen Netzwerk und beziehen alle relevanten Bezugspersonen ein.

Unsere Ziele

- ▶ Bewohner*innen am Lebensende ein würdevolles Sterben in der vertrauten Umgebung ermöglichen
- ▶ Pflegepersonal in Fragen der palliativen Pflege unterstützen, entlasten und stärken
- ▶ Angehörige beraten und Sicherheit vermitteln

Ihre Ansprechpartnerin



Hanni Swiatkowski

Krankenschwester, Palliativ-Care-Fachkraft

„Ich freue mich darauf,
Ihnen im Rahmen meines Dienstes
eine unterstützende Partnerin zu sein.“

Unser Angebot

- ▶ Beratung zur Schmerztherapie und Linderung weiterer belastender Symptome
- ▶ Aufklärung zu Krankheitsverläufen am Lebensende
- ▶ Unterstützung bei der Klärung des Patientenwillens
- ▶ Beratung zu Flüssigkeitsgabe und Ernährung am Lebensende
- ▶ Begleitung von ethischen Entscheidungsprozessen
- ▶ Beratung von Pflegekräften in der Palliativpflege
- ▶ Zusammenarbeit mit den Hausärzten
- ▶ Hilfe bei der Erstellung von Notfallplänen
- ▶ Schulungen und Fortbildungen
- ▶ Ehrenamtliche Hospizbegleitung

Ihr Anliegen

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn...

- ▶ belastende Symptome auftreten (Atemnot, Schmerzen etc.)
- ▶ sich ethische Fragen zur weiteren medizinischen Behandlung stellen
- ▶ wiederkehrende Krankenhausaufenthalte unerwünscht sind
- ▶ ein Sterbeprozess zu begleiten ist

Palliativberatungsdienst^{Heim}

Augsburger Str. 17, Memmingen

Tel.: 0 83 31/9 25 20 84

Fax: 0 83 31/4 90 89 80

palliativberatung-heim@se-hospiz.de

Hospizzimmer in Memmingen, Mindelheim und Türkheim

Bereits seit 2010 stellen der Sankt Elisabeth Hospizverein und das Caritas-Seniorenzentrum St. Georg in Mindelheim ein großzügiges „Hospizzimmer“ für einen Gast zur Verfügung. Für Menschen, die ihre letzte Lebensphase nicht zu Hause verbringen können und eine heimatnahe Unterbringung suchen, ist dies ein hospizlich-stationäres Angebot.

Zusätzlich wurden im Jahr 2019 zwei weitere Hospizzimmer im Landkreis Unterallgäu und in der Stadt Memmingen eröffnet. Betreut und begleitet werden diese durch zwei Palliative-Care-Fachkräfte, die eigens dafür beim Sankt Elisabeth Hospizverein angestellt sind. Finanziell großzügig bezuschusst werden diese Projekte sowohl von der Stadt Memmingen als auch vom Landkreis Unterallgäu.



Bürgerstift
Memmingen

Hospizgästen steht jeweils ein wohnliches, freundliches Einzelzimmer mit behindertengerechter Nasszelle und Teeküche zur Verfügung. Die Einrichtung kann individuell ergänzt werden. Darüber hinaus bietet es für Angehörige und Freunde die Möglichkeit, im Rahmen einer intensiven Begleitung auch zu übernachten.

Betroffene und deren Angehörige können in angenehmer Atmosphäre Ruhe und Sicherheit erfahren.

Es vermittelt das Gefühl, willkommenen Gast zu sein und erlaubt, die verbleibende Lebenszeit individuell gestalten zu können.



Kreisseniorenwohnheim
St. Martin Türkheim

Die Palliative-Care-Kräfte des Sankt Elisabeth Hospizvereins

- ▶ organisieren die Überleitung in die Pflegeeinrichtung
- ▶ beraten bezüglich palliativmedizinischer und -pflegerischer Maßnahmen in enger Abstimmung mit den behandelnden Ärzten und dem Pfllegeteam
- ▶ erstellen gemeinsam mit dem Pfllegeteam die palliative Pflegeplanung
- ▶ sind während des Aufenthalts Ansprechpartner für die Angehörigen sowie für individuelle Wünsche
- ▶ unterstützen den Aufbau eines palliativen Betreuungsnetzes

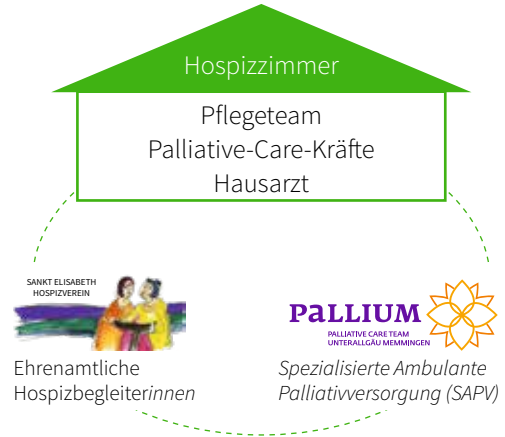
Ihre Ansprechpartnerinnen



Daniela Hart
Krankenschwester



Sabine Wachtl
Krankenschwester



Im Rahmen der **Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung** (SAPV) ergänzt die **PALLIUM gGmbH** dieses Angebot.

Vorsorge in persönlichen Angelegenheiten

Gewiss fällt es nicht leicht, sich in gesunden Tagen mit möglichen Notsituationen auseinanderzusetzen. Dennoch gilt: Für den Fall, dass Sie als volljährige Person nicht mehr Ihren Willen äußern können, dürfen auch nächste Angehörige nur dann für Sie sprechen und entscheiden, wenn sie von Ihnen bevollmächtigt wurden.

Deshalb empfehlen wir Ihnen, rechtzeitig einer solchen Situation (z.B. durch Unfall, Krankheit, hohes Alter) vorzubeugen und Vorkehrungen zu treffen.

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung sind Ausdruck Ihres Selbstbestimmungsrechtes. Der dokumentierte Wille ist für alle – Ärzte, Pflegepersonal, Angehörige, Bevollmächtigte, Betreuer – verbindlich. Er tritt dann in Kraft, wenn Sie nicht mehr einwilligungsfähig sind, d.h. Sie nicht mehr selbst entscheiden können .

Der Sankt Elisabeth Hospizverein Memmingen-Unterallgäu e. V. informiert Sie gerne in einem persönlichen Gespräch über die Möglichkeiten der Vorsorge in persönlichen Angelegenheiten! Bitte vereinbaren Sie über unser Büro einen Termin.

Unsere ausgebildeten Berater orientieren sich an diesen Formularen:



Vorsorge für Unfall,
Krankheit, Alter
durch Vollmacht,
Betreuungsverfügung,
Patientenverfügung
Bayerisches Staatsministerium
(Herausgeber)
ISBN: 978-3406708794
C.H. Beck

Ihre BVP-Gesprächsbegleiter:

Marion Hemmer-Bachmann
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)



Christa Ludwig
Erzieherin

Johannes Wegmann
Dipl.-Sozialpädagoge (FH)



Kontakt:

BVP Büro Mindelheim

Fellhornstr. 15 A Tel.:

87719 Mindelheim

Mail:

Behandlung im Voraus Planen (BVP)

Im neuen Hospiz- und Palliativgesetz wurde in § 132 g SGB V das Angebot einer "gesundheitlichen Versorgungsplanung in Pflegeeinrichtungen der Altenhilfe und der Eingliederungshilfe verankert. Den Bewohnern und ihren gesetzlichen Vertretern soll hierbei eine Beratung zur gesundheitlichen Versorgungsplanung – Stichwort erweiterte Patientenverfügung – angeboten werden. Seit August 2019 ermöglicht der Verein für Bewohner*innen in Pflegeeinrichtungen der Region ein ergänzendes Beratungsangebot zu diesem Thema.

Unser Angebot

- ▶ Zeit für Gespräche über zukünftige medizinische Behandlungen
- ▶ Erstellen einer **aussagekräftigen Patientenverfügung** in Absprache mit dem Hausarzt, dem gesetzlichen Vertreter und dem Pflegepersonal
- ▶ Erstellen einer Vertreterdokumentation für Bewohner, die nicht mehr einwilligungsfähig sind

Bildung und Öffentlichkeitsarbeit



Schon seit Bestehen des Sankt Elisabeth Hospizvereins Memmingen-Unterallgäu e. V. ist es ein Ziel, Menschen für das Thema Tod, Sterben und Trauer zu sensibilisieren, über die Hospizbewegung zu informieren und vor allem auch Fachkräfte der Medizin und Pflege in Palliative Care weiterzubilden.

So sind wir zum einen selbst als Referenten zu vielzähligen Themen tätig, zudem organisiert der Hospizverein regelmäßig qualitativ hochwertige öffentliche Veranstaltungen und Fortbildungen mit externen Referenten.

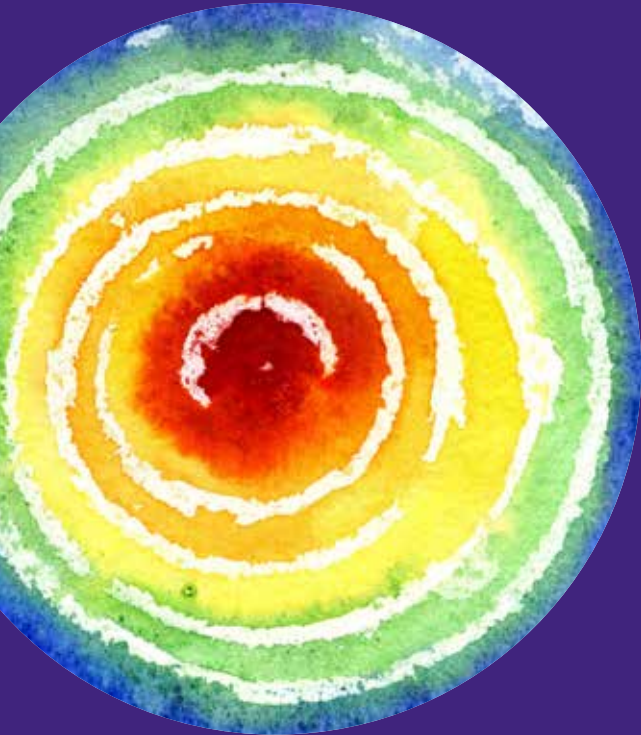
Letzte Hilfe-Kurse

Erste-Hilfe-Kurse sind in Deutschland selbstverständlich. Doch wie sieht es mit dem Wissen in der Bevölkerung im Umgang mit Sterben und Tod eines Menschen aus?

Letztlich wissen die wenigsten, wie man Sterbende gut begleitet und welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt. Wissen um letzte Hilfe und Umsorgen von Schwerkranken muss (wieder) zum Allgemeinwissen werden.

Deshalb bietet der Sankt Elisabeth Hospizverein in Kooperation mit der VHS Memmingen und der VHS Mindelheim erstmals „Letzte Hilfe Kurse“ für interessierte Bürgerinnen und Bürger an. Der Kurs richtet sich an alle, die sich über die Themen rund um Sterben, Tod und Palliativversorgung informieren wollen.

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage über aktuelle Veranstaltungen und Angebote.



Unterstützung für Menschen in Trauer

*„Das Loch, in das ich fiel,
ist die Quelle, aus der ich lebe.“*

Ruthmarijke Smeding

Trauernde auf ihrem individuellen Weg durch die Trauer zu begleiten und zu unterstützen ist ein Anliegen des Hospizvereines.

Seit April 2013 bietet der Sankt Elisabeth Hospizverein in Mindelheim monatlich das Café Regenbogen an. Hier finden trauernde Menschen die Möglichkeit zu Begegnung und Gespräch sowie einen Raum für ihre Trauer.

Weitere Informationen sowie aktuelle Angebote entnehmen Sie bitte der Homepage unter www.se-hospiz.de oder erhalten Sie telefonisch unter 08331/4908989.

Pallium gGmbH – Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung

Das hohe Engagement des Hospizvereins für `palliative care´ hat im November 2013 konsequenterweise zum Aufbau einer Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung (SAPV) geführt. In gemeinsamer Trägerschaft mit dem Diakonischen Werk Memmingen hat der Sankt Elisabeth Hospizverein die gemeinnützige PALLIUM GmbH gegründet, die im Vertrag mit den Krankenkassen den gesetzlichen SAPV-Auftrag für Memmingen und den Landkreis Unterallgäu wahrnimmt.

Mit erfahrenen Fachärzten und Fachpflegekräften für Palliativmedizin betreut PALLIUM Menschen, die an weit fortgeschrittenen Erkrankungen leiden - zu Hause, professionell und ganzheitlich.

Im Verbund mit ehrenamtlichen Helfern des Hospizvereins, Seelsorgern sowie Hausärzten und ambulanten Pflegediensten ist so eine hochleistungsfähige häusliche Versorgung für Sterbenskranke entstanden – ganz nach deren Wünschen und Bedürfnissen.



Hauptstelle Memmingen

Augsburger Straße 17 · 2. Stock

87700 Memmingen

Tel: 08331 - 4 90 89 89

Fax: 08331 - 4 90 89 80

Standort Mindelheim

Fellhornstr. 15A

87719 Mindelheim

Tel: 08261 - 2 63 27 26

Fax: 08261 - 2 63 27 28

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Karin Durst

Verwaltungskraft



Stefanie Wassermann

Verwaltungskraft

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Viele unserer Leistungen können wir nur durch Spenden erbringen.

Bitte helfen Sie uns beim Helfen!

Um unsere Vereinsziele umsetzen und die Hospizarbeit in der Region weiterentwickeln zu können, freuen wir uns über Ihre aktive oder fördernde Mitgliedschaft. Wir bedanken uns für jede finanzielle Unterstützung, sei es durch den Besuch unserer Veranstaltungen, sei es in Form von Spenden oder Kranzablösen. Alle Gelder werden im Sinne der Satzung verwendet.

Bankverbindung

Sankt Elisabeth Hospizverein

Sparkasse MM-LI-MN

IBAN: DE57 7315 0000 0000 2060 52

BIC: BYLADEM1MLM

Mail: info@se-hospiz.de

Internet: www.se-hospiz.de

**SANKT ELISABETH
HOSPIZVEREIN**



Memmingen: 08331 - 490 89 89
Mindelheim: 08261 - 763 27 26

Sankt Elisabeth Hospizverein
Memmingen-Unterallgäu e.V.
Augsburger Straße 17
87700 Memmingen

Fellhornstraße 15A
87719 Mindelheim

Der Sankt Elisabeth Hospizverein Memmingen-Unterallgäu e.V.
ist Mitglied im Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.
und außerordentliches Mitglied beim Diakonischen Werk Bayern e.V.

Antrag auf Mitgliedschaft

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

- Ich interessiere mich für den Dienst der Hospizbegleiterin / des Hospizbegleiters
- Ich möchte förderndes Mitglied werden.

Den Jahresbeitrag in Höhe von

€ (Mindestmitgliedsbeitrag: € 20,00)
bitte ich jährlich von meinem Konto abzubuchen

IBAN

Bankinstitut

Ich willige ein, dass der genannte Verein als verantwortliche Stelle, die im Mitgliedsantrag erhobenen personenbezogenen Daten (wie Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, Funktion im Verein und Bankverbindung) ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Übermittlung von Vereinsinformationen durch den Verein verarbeiten und nutzen darf. Eine Datenübermittlung an Dritte außerhalb des Vereins findet nicht statt. Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der gesetzlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen. Jedes Mitglied hat im Rahmen der Vorgaben des BDSG-neu/ der DSGVO das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung bzgl. der personenbezogenen Daten, die zu seiner Person bei der verantwortlichen Stelle gespeichert sind.

Ort, Datum

Unterschrift





Sankt Elisabeth Hospizverein
Memmingen- Unterallgäu e.V.
Augsburger Straße 17

87700 Memmingen

Absender:
